



Sammlung Theaterzettel

Ultimo

Moser, Gustav von

1889-05-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

155

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

127. Vorstellung.

den 20. Mai 1889

Abonnement A.

Ultimo.

Schwank in 5 Aufzügen von G. v. Moser.

Lebrecht Schlegel, Commerzienrath	Herr Jacobi.
Caroline, seine Frau	Frau Jacobi.
Therese, seine Tochter	Frau Robius.
Reinhard Schlegel, Professor	Herr Tietzsch.
Pauline, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Hedwig, deren Tochter	Frl. Elling. a. G.
Lange, Onkel der beiden Schlegel	Herr Neumann.
Herr von Haas	Herr Homann.
Bruno Berndt, Arzt	Herr Robius.
Georg Richter	Herr Bassermann.
Bernhardi, Buchhalter bei Schlegel	Herr Eichrodt.
Schönemann, Factotum des Professors	Herr Bauer.
August, Diener im Hause des	Herr Graf.
Emma, Kammermädchen Commerzienraths	Fräul. Schelly.
Frau Walder, Zimmervermieterin	Fräul. De Lant.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Götjes. Beurlaubt: Frl. Woytasch.

Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	5.— per Platz	Barriere und Reserveloge des 2. Ranges	1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	—90 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Gallerie	—50 " "
Sitzplätze im Parquet	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 23		*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet doch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warrenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 22. Mai 1889. (Abonnement B):

Zum Gedächtniß Richard Wagners:

„Tannhäuser.“

Romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.